

Was ist eine Challenge?

„Challenge“ bedeutet aus dem Englischen übersetzt „Herausforderung“. 2014 wurde der Begriff im Zusammenhang mit der „Ice Bucket Challenge“ populär. Dabei handelte es sich ursprünglich um eine Spendenkampagne. Man wurde per Social Media herausgefordert, sich einen Eimer Eiswasser über den Kopf zu gießen und Geld zu spenden. Die Social-Media-Welt ist aber auch voll von Challenges, die keinem wohlthätigen Zweck dienen. Besonders auf TikTok nehmen sich Menschen diverser Herausforderungen an und posten ihre Ergebnisse als kurzes Video.

Damit die Challenges im Unterricht nicht zu einer zu großen Herausforderung werden, ist es hilfreich, zunächst mit den Kindern gemeinsam eine Art Kriterienkatalog zu erstellen: Wann bestehe ich eine Challenge? Wann darf ich sie als bestanden kennzeichnen? Wer entscheidet, ob ich die Herausforderung gemeistert habe?

Warum Challenges in der Schule?

Herausgefordert zu werden, motiviert. Wenn Kinder Herausforderungen meistern, stärkt das ihre Wahrnehmung der eigenen Selbstwirksamkeit. Je nachdem, auf welche Art und Weise Sie die Challenges im Unterricht einsetzen, arbeiten die Kinder selbstbestimmt. Sie können sie dabei unterstützen, ihre individuellen Ziele auf für sie passenden Wegen zu erreichen.

Die folgenden neun kreativen und motivierenden Challenges sorgen außerdem ganz einfach für Spaß und Abwechslung im Unterricht: Ein persönliches Hörtagebuch zu erstellen oder den höchsten, tiefsten, längsten bzw. kürzesten Klang zu erzeugen, das eigene Lieblingsfach zu vertonen oder die Leistungsfähigkeit des Gehörs kennenzulernen, sorgt für lustige und schöne Momente, an die Sie und die Kinder sich noch lange erinnern werden.

Zur Arbeit mit dem Heft

Mit diesen Challenges können Sie das Thema „Hören“ spielerisch unter musikalischen Aspekten beleuchten. Verschiedene Spielvarianten ermöglichen bunte, abwechslungsreiche und informative Unterrichtsstunden. Ihre Schülerinnen und Schüler wählen je nach Spielvariante eine oder mehrere Aufgaben aus dem Pool von insgesamt neun Challenges aus, lösen selbstbestimmt einen Teil des Aufgabenpools, gehen im gegenseitigen Wettstreit auf Punktejagd oder bearbeiten Challenges gemeinsam in Gruppen. Natürlich können Sie als Lehrkraft auch eine Anzahl an zu erledigenden Aufgaben festlegen. Die Ergebnisse können im Plenum präsentiert werden. Sie kennen Ihre Klasse am besten und können deshalb entscheiden, wie selbstständig die Kinder arbeiten können. Möglich ist auch eine Art „Stationenlernen“, bei dem Sie die Challenges ausdrucken und auslegen. Nun kann sich jedes Kind eine oder mehrere Stationen aussuchen und Punkte sammeln. Die Seiten zu den Spielvarianten sollten für jeden Schüler und jede Schülerin kopiert werden. Die Klassen-Challenge bietet sich als Einstieg oder Abschluss an und wird von allen gleichzeitig bearbeitet.

Aufbau und Ablauf

Auf den Folgeseiten befinden sich die Anleitungen zu den Spielvarianten, gefolgt von einer Übersichtsseite mit allen neun Challenges für Ihre Schüler*innen. Je nach Unterrichtssituation können Sie eine Spielvariante vorgeben oder die Kinder entscheiden lassen, welche Variante sie spielen möchten. Anschließend bearbeiten alle in der gewählten Spielvariante die Aufgaben, die sie sich ausgesucht haben. Zur Ergebnissicherung bietet sich eine Vorstellung der erarbeiteten Resultate im Plenum an. Eine andere Möglichkeit wäre, dass die Kinder die bearbeiteten Aufgaben gegenüber der Lehrkraft (ggf. per Video) belegen oder sich gegenseitig kontrollieren.

Die Challenges

Hören

1

Hoch, tief, lang
oder kurz?

2 Punkte

2

Dein
Hörtagebuch

3 Punkte

3

Tierlaute

bis zu
4 Punkte

4

Lieblings-
geräusche

2 Punkte

5

Das leiseste
Geräusch

bis zu 4 Punkte

6

Hörende
Tiere

bis zu 3 Punkte

7

Das
klingende
Lieblingsfach

bis zu
3 Punkte

8

Wer
war
das?

2 Punkte

9

Ich packe
meinen Klang-
Koffer

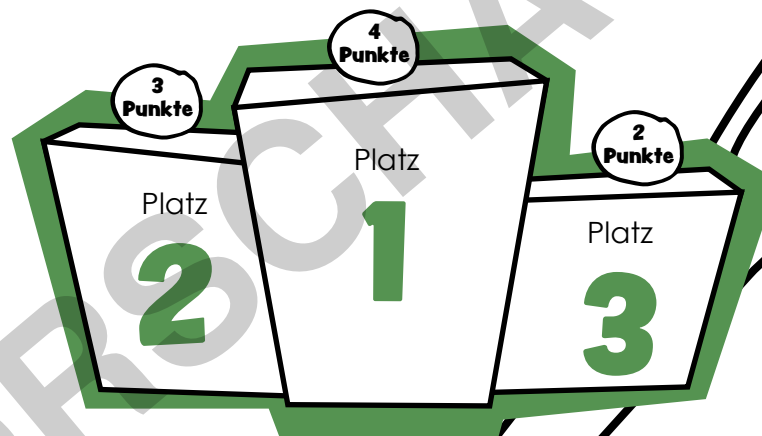
Klassen-
Challenge

Challenge 5

Das leiseste Geräusch

In dieser Challenge geht es darum, den leisesten Ton zu erzeugen.

1. Probiere verschiedene Geräusche aus. Welches ist das leiseste, das du erzeugen kannst?
2. Wenn alle fertig sind, darf jedes Kind, das an der Challenge teilgenommen hat, sein Geräusch vormachen.
3. Nun wird abgestimmt: Wer hat das leiseste Geräusch gemacht? Vergeben Platz 1, 2 und 3. Diese drei bekommen Punkte:



Challenge 6

Hören

Hörende Tiere

Welches Tier kann hören?

Damit wir hören können, besitzen wir viele klitzekleine Bauteile in unserem Kopf. Ein paar davon tragen lustige Namen, wie Hammer, Steigbügel oder Schnecke. Schnecke – moment mal! Dabei kann eine Schnecke doch gar nicht hören! Oder vielleicht doch? Male alle Tiere aus, die auf dieselbe Art und Weise hören können wie Menschen – also Ohren oder einen Gehörgang haben. Für diese Aufgabe kannst du auch in Büchern nachgucken, wenn du dir nicht sicher bist. Wenn du fertig bist, dann zeige deiner Lehrkraft dein Bild. Du bekommst folgende Punktzahl:

alles richtig:

3
Punkte

1 Tier falsch:

2
Punkte

2 Tiere falsch:

1
Punkt



Ich packe meinen Klang-Koffer

So funktioniert das Spiel:

Jedes Kind macht ein Geräusch. Die Geräusche sollen aber „in einen Koffer gepackt werden“. Damit auch nichts vergessen wird, braucht es eine Reihenfolge, in der eingepackt wird. Ein Kind fängt also an, und macht sein Geräusch vor. Das nächste Kind muss das Geräusch nachmachen und sein Geräusch danach „dazu packen“. Das nächste Kind muss die Geräusche der Vorgänger in der richtigen Reihenfolge wiederholen und anschließend wieder ein neues Geräusch hinzufügen. Und so weiter ...

Regeln:

- Die Geräusche müssen eigenständig erzeugt werden.
- Jenes Kind, welches als letztes Geburtstag hatte, beginnt.

